

1646 [Juni 29.] "uff Petri et Paulj"

A

SCHREIBEN¹ [VOM IN BADEN WEILENDEN ZUGER TAGSATZUNGSGESANDTEN²
BEAT II. ZURLAUBEN AN DEN LANDSCHREIBER VON STADT UND AMT
ZUG, ADAM SIGNER]

"Jnsonders gonstiger Lieber H Nachpur Landtschryber, wyl minen g. Herren [Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] gefallen, ohne myn bericht die [Ort-]Stimmen [für Sebastian Peregrin **Zwyer** als Gerichtsherrn der Herrschaft Hilfikon bezüglich dessen Rechte in Sarmenstorf, das in den Freien Ämtern lag, wo **Beat Jakob I.** Zurlauben Landschreiber war]³ Zuo ertheilen, und mier wye ich von üch verstanden: heimgestellt wurd myn namen darinn begriffen zelassen Oder nit. soll ich üch nit bergen dan dass mier beschwerlich, und nachteilig fallen wurde, man[!] under mynem Namen, ein sach solte bezüget syn, So ich in myn Verstand und gwüssen nit fassen kan. derohalben üch woll Zuo verhalten wüssen: hiemit fr. grüest und göttlichen gn. wolbefelchen

hüt hat man unss [den V im Thurgau reg. kath. Orten] abermalen ein Nüwe epistel vorgeläsen: darinn zwahr der erste Puncten der abstraffung [der Dorfgenossen in Uttwil - Uttwilerhandel]⁴ erhalten der ander aber noch nit erlüttert und demnach vil nebendt sachen inverlybt sindt, die vast nit annemblich".

- 1) AH 125/78 ist die Antwort auf Signers Schreiben vom 28. Juni 1646 - s. Zurlaubiana AH 125/79 -, wobei Zurlauben das Konzept direkt auf dessen Rückseite schrieb.
- 2) Zurlauben weilte zur Zeit auf der Tagsatzung der XIII Orte vom 13. bis 30. Juni 1646 in Baden, s. EA V 2, 1387 (Nr. 1094).
- 3) s. Zurlaubiana AH 124/6 spez. Anm. 3
- 4) s. EA V 2, 1388 b sowie 1390 zu b

Konzept - AH 125, 221^r

1646 Juni 28.

A

SCHREIBEN VOM [ZUGER LANDSCHREIBER] ADAM SIGNER AN [ALT] AM-
MANN [UND DERZEITIGEN ZUGER TAGSATZUNGSGESANDTEN IN BA-
DEN¹, BEAT II.] ZURLAUBEN

"uss allen mir zugesändten schryben, hab ich vernommen wass ich ver-

richten soll, wölchem allem ich nachkhommen und ferners thun will. Jch Glaub aber, werde ohn Ewer bywissen uff hütt nütt verrichtet werden.² sindt von mir fründtlich begrüsst ...".

- 1) Zurlauben weilte zur Zeit auf der Tagsatzung der XIII Orte vom 13. bis 30. Juni 1646 in Baden, s. EA V 2, 1387 (Nr. 1094).
- 2) Es ging dabei insbesondere um die Ortsstimme von Stadt und Amt Zug zugunsten des Gerichtsherrn der Herrschaft Hilfikon, Sebastian Peregrin **Zwyer**, bezüglich dessen Rechte in Sarmenstorf, das in den Freien Ämtern lag, wo **Beat Jakob I.** Zurlauben Landschreiber war, s. Zurlaubiana AH 125/78.

Original, Siegel zerbrochen - AH 125, 221

80

1647 [September 22.], "A S.^T Maurice le Jour du mesme Saint" A
 SCHREIBEN¹ VON [KASPAR JODOK] STOCKALPER [AB 1653] VON THURM AN
 [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT
 BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

"J'ay ... [reçu] Vostre lettre^{1a} du 26. Aoust avec la Copie^{1b} de celle du grand Duc [der Toskana, gemeint des Herzogs von Florenz, Ferdinando II de **Medici**], aux [V] Cantons Catholiques [bezüglich dessen Aufbruchbegehrens]², Je Vous remercie ... [affectueusement] de l'honneur que m'avais fait, de prendre la peine pour me rendre consachant de c'et[!] affaire, duquel Suis esté fort ayse d'apprendre les particularitéz p.^r la varieté des sentiments par deça [die Alpen gemeint], N'ayant eu autre information Solide, que celle donc il a Pleu a M.^r le Coll.^{e1} [Sebastian Peregrin] Zwyer [=Zwyer, von Uri - obwohl der Regimentsinhaber Jakob **Lusser** selbst von Altdorf stammte und somit Urner war, machte Uri bezüglich des Durchzugsbegehrens der geworbenen Truppen - eine der Kompagnien gehörte übrigens auch **Beat Jakob I.** Zurlauben, der zugleich als Oberstfeldwachtmeister des Regimentses fungierte³ - einige Schwierigkeiten]⁴ m'honore; par laquelle il fait voir les raysons⁵ des M.^{rs} [Landammann und Landrat] D'Ury du refus de leur passage; pendant que Vous gens Sans bruit & difficulté passerent nous Montagnes [die Walliser Alpen gemeint]⁶ avant que la responce leur arrivast de la part de Monseig.^r le Grand Bayliff [zu deutsch: Landeshauptmann⁷ - Johann **Roten**], qui par ce moyen feut exempté de conscrire la Diète [den Landrat gemeint] & mettre en deliberation ce point; ... [on] n'a pas laisse pourtant (celon V[ot]re propre opinion) d'en parler diversement de cette demarche,